



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

Main-Radweg

Der Main in seiner ganzen Länge - Von Bayreuth nach Mainz

Individuelle Radtour – 14 Reisetage

In elf Tagen können Sie sich in aller Ruhe dem Main-Zauber von der Quelle bis zur Mündung hingeben – und Sie werden sehen: Ganz schön einladend dieser Fluss. Lassen Sie Ihrer Natur ihren Lauf und gönnen Sie sich eine Auszeit mit viel Bewegung und abenteuerlichen Momenten. Denn wer sich aufs Rad schwingt und den Main-Radweg von der Bierstadt Kulmbach, über die ehemalige Kaiserstadt Bamberg, die alte Residenzstadt Würzburg, das fachwerkverwinkelte Miltenberg bis in die Fastnachtstadt Mainz unter die Räder nimmt, weiß, was eine rundum gelungene Radreise ist. Aber auch kulinarisch hat der Weg vom "Bierfränkischen" ins "Weinfränkische" einiges zu bieten: Urige Biergärten und gemütliche Weinstuben verwöhnen den Gaumen der Radler. Als romantisch, historisch und süffig würden wir Ihre Reise am Mainradweg beschreiben. Wir können nur eines empfehlen: Eintauchen und genießen!

Höhepunkte:

- ✓ Von der Quelle bis zur Mündung – ausgiebiger lässt sich der Main kaum erfahren.
- ✓ Ein Leckerbissen für Genussradler: Gute Weine, herrliches Essen und Ferienstimmung vom Feinsten.
- ✓ In Bamberg sind Sie mittendrin: Ihr Hotel liegt im Zentrum der UNESCO-Weltkulturerbestätte.
- ✓ Verspüren der fränkischen Mentalität und Gastfreundschaft in den großen und kleinen Begegnungen.
- ✓ In den fachwerkverwinkelten Kleinstädten wie Klingenberg, Volkach und Miltenberg blieb vieles erhalten, das anderswo schon längst Geschichte ist.
- ✓ Main trifft Rhein – die Mainmündung, nur wenige Pedaltritte vor der sehenswerten Mainzer Altstadt, ist diese Reise wert.

Reiseverlauf:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Bayreuth

Ihre Radreise sollten Sie mit einem Rundgang durch die weltbekannte Festspielstadt Bayreuth beginnen, wo zahlreiche musikalische, architektonische und gartenbauliche Sehenswürdigkeiten auf Sie warten. Die größte Stadt Oberfrankens beherbergt viele historische Gebäude und Museen.

2. Tag: Bayreuth – Kulmbach, ca. 30 km

Heute brechen Sie ab Bayreuth immer am Main entlang zu Ihrer ausgedehnten Radreise auf. Die Brau- und Markgrafenstadt Kulmbach ist Ihr Etappenziel und lädt mit ihren Mauern, Türmen und verwinkelten Gässchen zu einem Spaziergang ein. Falls Sie es etwas sportlicher lieben: Ein schöner Weg führt Sie auf die Plassenburg – das markante Wahrzeichen der Stadt – die Aussicht ist famos.



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

3. Tag: Kulmbach – Bad Staffelstein, ca. 45 km

Unmittelbar hinter Kulmbach vereinigen sich Roter und Weißer Main. Der junge Main bahnt sich seinen Weg durch das immer weiter werdende Tal. Eingebettet zwischen Frankenwald und Fränkischem Jura radeln Sie auf ruhigen Wald- und Wiesenwegen. In Ihrem Etappenort Bad Staffelstein lockt die Obermain-Therme.

4. Tag: Bad Staffelstein – Bamberg, ca. 35 km

Erfreuen Sie sich an den bunten Wiesen und alten Obstbäumen des flachen, ausgedehnten Maintals, den kleinen Dörfern und den darin versteckten Kostbarkeiten. Die als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnete Altstadt Bambergs ist der furiose Höhepunkt Ihrer heutigen Main-Radweg-Etappe: Die Stadt beherbergt übrigens neun Brauereien!

5. Tag: Bamberg – Haßfurt, ca. 35 km

Vielleicht noch ein kurzer Rundgang durch die Stadt der sieben Hügel, bevor Sie Bamberg verlassen. Der Main-Radweg führt Sie von den Gefilden "Bierfrankens" ins Weinfränkische". Das gemütliche Fachwerk- und Weinstädtchen Zeil am Main ist hierfür der erste Beweis. Am Fuße der Haßberge liegt Ihr Etappenziel Haßfurt.

6. Tag: Haßfurt – Volkach, ca. 50 km

Der Main geleitet Sie zunächst in die "Kugellagerstadt" Schweinfurt. Gemütlich am hervorragend ausgebauten Main-Radweg radeln Sie durch romantisch gelegene Dörfer, weite Weinberge, ausgedehnte Obstgärten und saftig grüne Mainauen. Kurz vor Volkach sollten Sie dem berühmtesten Schnitzwerk Tilman Riemenschneiders einen Besuch abstatten: Der "Madonna im Rosenkranz" in der Wallfahrtskirche St. Maria.

7. Tag: Volkach – Ochsenfurt / Sommerhausen, ca. 45 / 50 km

Über die Weinhandelsstadt Kitzingen fahren Sie meist direkt entlang des Main Richtung "Zuckerstadt" Ochsenfurt. Wenn Sie in Sommerhausen übernachten, verlassen Sie Ochsenfurt über die alte steinerne Mainbrücke und rollen stetig, begleitet von Staustufen, Yachthäfen und Weinbergen, am rechten Flussufer entlang. Immer wieder passieren Sie charmante kleine Dörfer – nicht zuletzt Ihr von Wein- und Obstgärten umgebenes Ziel Sommerhausen.

8. Tag: Sommerhausen – Karlstadt, ca. 45 K km

Heute durchqueren Sie die alte Residenzstadt Würzburg und können bei einem entspannten Stadtrundgang die Alte Mainbrücke, die Marienkapelle und die Würzburger Residenz erkunden. Nördlich von Würzburg, im mainfränkischen Weinbaugebiet, erreichen Sie Ihr Etappenziel Karlstadt – oder auch "Karscht", im mainfränkischen Dialekt.

9. Tag: Karlstadt – Marktheidenfeld, ca. 50 km

Sie lassen Karlstadt hinter sich und folgen dem Verlauf des Main-Radweges, bis Sie Gemünden am Main erreichen. Während einer längeren Pause lohnt sich der Besuch der Ruine der Scherenburg, die sich oberhalb des Stadtzentrums befindet. Von hier aus genießen Sie einen herrlichen Blick auf den Naturpark Spessart. Bald erreichen Sie Marktheidenfeld, das mit seiner schönen Altstadt besticht. Statten Sie dem Franck-Haus einen Besuch ab – einer Überlieferung zufolge wurde hier die



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

Sektherstellung in Deutschland erfunden. Das vielfältige Gastronomieangebot wird Sie mit fränkischen Spezialitäten und leckerem fränkischem Wein überzeugen.

10. Tag: Marktheidenfeld – Freudenberg / Bürgstadt, ca. 50 / 55 km

Hinter der nächsten Flusswindung fällt der Blick auf Stadtprozellen, wo eine der schönsten Burgruinen des Main über der Stadt thront, die Henneburg. Mit Freudenberg erreichen Sie einen anerkannten Erholungsort, der neben Kneipp-Anlagen, einem Badesee und dem historischen Stadtkern außerdem eine Burgruine aus dem späten 12. Jahrhundert zu bieten hat.

11. Tag: Freudenberg – Aschaffenburg, ca. 50 km

In Miltenberg ist vor allem das "Schnatterloch", einer der malerischsten deutschen Plätze und weltberühmtes Fotomotiv, und das Gasthaus "Riesen" berühmt. Danach steuern Sie dem Städtchen Klingenberg mit seinen Rebhängen, Weinstuben und Heckenwirtschaften entgegen. Sie "gleiten" am Main-Radweg in die "Spessart Metropole" Aschaffenburg. Schon aus der Ferne weist Ihnen das Turmgeviert von Schloss Johannisburg den Weg. Eindrucksvolle historische Bauten legen Zeugnis über die geschichtliche Bedeutung Aschaffenburgs ab.

12. Tag: Aschaffenburg – Frankfurt, ca. 55 km

Parklandschaften aus Kleingärten und Villenviertel werden allmählich abgelöst von Ausflugsrestaurants und Biergärten. In Seligenstadt lohnt es sich eine Pause einzulegen und einmal tief Luft zu holen: Den Rosen- und Gewürzgarten der Einhards-Basilika sollten Sie sich nicht entgehen lassen und auch die mittelalterliche Apotheke ist einen Besuch wert. Noch ein Stück den Fluss entlang und Sie haben Frankfurt erreicht, nachdem Sie Offenbach hinter sich gelassen haben.

13. Tag: Frankfurt – Mainz, ca. 45 km

Heute nehmen Sie Ihre letzte Radetappe am Main-Unterlauf in Angriff. Zunächst geht es durch Felder, Streuobstwiesen und Weinberge nach Flörsheim und durch das Fachwerkstädtchen Hochheim. Die Mainlandschaften zeigen sich noch einmal von ihrer schönsten Seite. Zwei Brücken gilt es noch zu überwinden, dann liegt die Mainzer Altstadt vor Ihnen.

14. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück erfolgt Ihre individuelle Heimreise oder eine Verlängerung Ihres Aufenthaltes.

Tourencharakter:

Etappenlänge 545 km, zwischen 30 und 55 km, Ø 45 km

Der Radweg führt fast ausschließlich an den Ufern des Main entlang, so dass die Strecke durchwegs eben ist und kaum Steigungen (lediglich von Kulmbach bis Bamberg teilweise leicht hügeliges Gelände) zu überwinden sind. Die Wege sind gut ausgebaut, asphaltiert und bestens beschildert. Auch für Einsteiger und Familien geeignet.

Unterkünfte:

Gemütliche Gasthöfe und Pensionen sowie Hotels (landestypisches 3* Niveau). Teilweise auch außerhalb der Etappenorte.



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

An- und Abreise / Parken:

Anreise nach Bayreuth

Nächstgelegene Flughäfen Nürnberg und Frankfurt (Main)

Bahnhof: Bayreuth Hauptbahnhof

Parkhäuser, Kosten ca. 10 – 20 € / Tag.

Hotelparkplätze: verfügbar in einzelnen Hotels, kostenpflichtig, Details in den Reiseunterlagen.

Leistungen:

- 13 Übernachtungen mit Frühstück in der gebuchten Kategorie
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel bis Aschaffenburg, keine Stückzahlbegrenzung, max. 20 kg / Stück
- Reiseunterlagen mit Kartenmaterial (1 x pro Zimmer)
- 7-Tage Service-Hotline

Zusatzleistungen:

- Mieträder inklusive Zubehör
8-Gang Unisex mit Nabenschaltung und Rücktritt: 99 €
27-Gang Unisex oder Herrenrad mit Kettenschaltung und Freilauf: 99 €
Unisex E-Bike mit Nabenschaltung und Freilauf: 259 €
Kinder- und Jugendräder auf Anfrage!
Zubehör für alle Mieträder (auch E-Bikes): Gepäcktasche, Lenkertasche, Kilometerzähler, Fahrradschloss, Luftpumpe. Pro Buchung befindet sich ein Pannenset in den Taschen.

Extra-Unterbringung vor, nach oder während der Radtour: Auf Anfrage!

Ortstaxen, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

Termine: Tägliche Anreise, 31.03. bis 19.10.2024

Saison A: 31.03. bis 19.04. / 06.10. bis 19.10.

Saison B: 20.04. bis 30.04. / 15.09. bis 05.10.

Saison C: 01.05. bis 06.05. / 12.05. bis 14.05. / 20.05. bis 25.05. / 02.06. bis 29.06. / 18.08. bis 14.09.

Saison D: 07.05. bis 11.05. / 15.05. bis 19.05. / 26.05. bis 01.06. / 30.06. bis 17.08.

Der Anreisetag bestimmt die Saison

Preis pro Person:

Kategorie B

Saison A im DZ: 749 € - Saison B im DZ: 849 € - Saison C im DZ: 899 € - Saison D im DZ: 949 €

EZ-Zuschlag: 249 €

Kategorie A

Saison A im DZ: 899 € - Saison B im DZ: 999 € - Saison C im DZ: 1049 € - Saison D im DZ: 1099 €

EZ-Zuschlag: 299 €